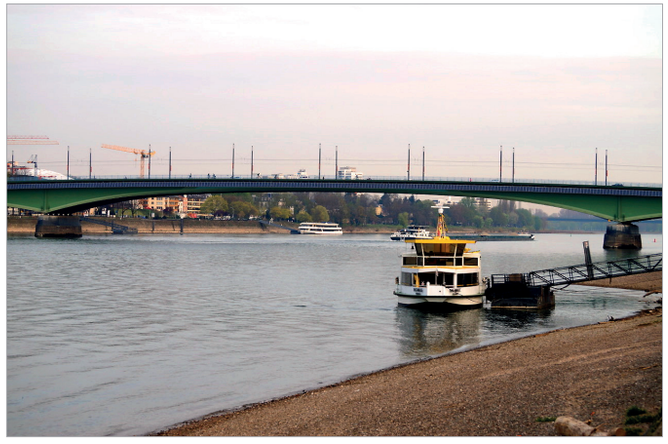
Wir sind

- ein Team geschulter, ehrenamtlicher Mitarbeiter-innen und Mitarbeiter
- drei Koordinatorinnen, die bei der Arbeit für den Hospizverein auf ihre beruflichen Kompetenzen im medizinischen, pflegerischen und sozialen Bereich zurückgreifen können
- zwei Büromitarbeiterinnen für Verwaltungsaufgaben
- ein engagierter Vorstand, der die Grundlagen für die Arbeit schafft



Wir veröffentlichen

zweimal im Jahr die Beueler Hospiznachrichten in Druckversion. Darin berichten wir über aktuelle Themen der Hospizbewegung und über unsere Arbeit. Auf Wunsch schicken wir Ihnen gerne das aktuelle Heft zu.

Und so finden sie uns

im evangelischen Gemeindehaus Beuel
an der Versöhnungskirche
Neustraße 4, 53225 Bonn
Tel: 0228 / 422 43 44
Fax: 0228 / 422 43 46
hospizbuero@beueler-hospizverein.de
www.beueler-hospizverein.de

Koordinatorinnen

Andrea von Schmude
Dr. med. Silvia Link
Susanne Meesters

Hospizsprechstunden

dienstags, mittwochs und donnerstags
von 09.00 – 11.00 Uhr

Sprechzeit der Verwaltung

montags von 13.00 – 15.00 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE51 3705 0198 0000 0449 90
Volksbank Bonn Rhein-Sieg
IBAN: DE27 3806 0186 3101 3130 17

Unser Vorstand

Pfarrerin Bettina Gummel, Vorsitzende
Dr. med. Achim Spreer, stellv. Vorsitzender
Katharina Fennekohl
Dorothee Haentjes-Holländer
Diakon Barthel Held
Karin Löffler
Gisela Meuter
Willi Wester
Koordinatorinnen (beratend)

Begleitung und Hilfe in schwerer Zeit

Beueler Hospizverein

Beueler Hospizverein e.V.

Ökumenische Initiative
zur ambulanten
Begleitung in schwerer Krankheit,
bei Abschied und Trauer

Der Beueler Hospizverein

- steht allen Menschen im Beueler Stadtgebiet und Umgebung kostenlos zur Verfügung, unabhängig von Herkunft, Glauben und Weltanschauung
- arbeitet zusammen mit Krankenhäusern und Ärzten, ambulanten Pflege- und Palliativdiensten, Palliativstationen, stationären Pflegeeinrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, stationären Hospizen, Kirchen und Krankenkassen
- wurde am 6. März 2002 gegründet und hat inzwischen über 300 Mitglieder
- wird unterstützt von der Evangelischen Kirchengemeinde Beuel und Katholischen Kirchengemeinden in Beuel
- ist Mitglied des Deutschen Hospiz- und Palliativ-Verbandes e.V., des Hospizforums Bonn/Rhein-Sieg, des Netzwerkes Hospiz- und Palliativversorgung Bonn/Rhein-Sieg und des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche im Rheinland
- finanziert seine Arbeit durch Förderung von den Krankenkassen und durch die Beiträge seiner Mitglieder sowie Zuwendungen und Spenden
- ist vom Finanzamt Bonn-Außenstadt als gemeinnützig anerkannt. Alle Beiträge und Spenden sind somit steuerlich abzugsfähig

Helfen Sie helfen

Verschenken Sie etwas von Ihrer Zeit in einem Ehrenamt oder werden Sie Vereinsmitglied oder unterstützen Sie den gemeinnützigen Verein mit einer Spende.

Was wir anbieten

- Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen zu Hause, in stationären Pflegeeinrichtungen und im Krankenhaus
- Beratung und Begleitung von Angehörigen
- Beratung von erkrankten Menschen und ihren Angehörigen,die mit Problemen konfrontiert sind, die mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung einhergehen (Palliative Care)
- Vermittlung von weiteren Unterstützungsangeboten im Netzwerk
- Informationen zur Patientenvorsorge
- Vorbereitungskurse für ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter
- Informationen zur Hospizarbeit
- Letzte Hilfe Kurse
- Seniorenbegleitung
- telefonische Sprechstunden (Hospizsprechstunde, Trauersprechstunde, Sprechstunde zur Patientenverfügung, u.a.)
- Trauerangebote
  - Trauercafé (in der Regel am 3. Donnerstag eines Monats von 16.00 bis 18.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Neustr.4 in Beuel)
  - Trauerberatung
  - Trauerbegleitung in Einzelgesprächen
  - Trauerspaziergänge
  - Trauerandachten

Wir beraten

- Menschen, die von Sterben, Tod und Abschied betroffen sind, an allen Orten, an denen sie am Ende leben: zuhause, in der Pflege- oder Behinderteneinrichtung oder im Krankenhaus
- Freunde und Angehörige, die ihre schwerkranken, sterbenden Familienmitglieder betreuen wollen
- Bürgerinnen und Bürger, die für ihre letzte Lebensphase vorsorgen wollen

Wir begleiten

schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Familien. Ehrenamtliche Hospizbegleitung ist z.B.: ein Spaziergang, ein Besuch, eine kleine Handreichung, ein Gespräch oder eine Sitzwache am Krankenbett.